

Informationsvorlage



Stadt: Golßen

Einreicher der Vorlage: Maraszek - BA

Vorlagen-Nr.: 4-2020

Tagesordnungspunkt ○

öffentlich

nicht öffentlich

Gremium	Beteiligung	Datum der Sitzung	TOP	Beratungsstatus
Bildungs-, Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss	<input type="checkbox"/>			
Planungs-, Bau-, Wirtschafts- u. Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>			entgeltliche Stellungnahme
Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>			
Ortsbeirat Mahlsdorf	<input type="checkbox"/>			
Ortsbeirat Zützen	<input type="checkbox"/>			
Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/>			

Gegenstand: Bauvorhaben: Sanierung und Umbau eines Denkmals für Soziale Nutzung, Friedensstraße 6, 15938 Golßen
Stand Einreichung Fördermittelantrag "Nationale Projekte des Städtebaus" 2020"

Sachverhalt:

Sehr geehrter Herr Glombitza, sehr geehrte Bauausschussmitglieder,

am 17.01.2020 wird der Fördermittelantrag zum Programm „Nationale Projekte des Städtebaus 2020“ eingereicht. Dazu fanden mehrere Abstimmungstermine mit Vertretern der Stadt Golßen, dem Planungsbüro und der Verwaltung statt.

Nach einem Vororttermin mit dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Museum (BLDAM) am 28.10.2019 wurden durch das Planungsbüro Varianten zu verschiedenen Bereichen entworfen und am 07.01.2020 vorgestellt:

In Abstimmung mit der Denkmalpflege wurde ein neuer Standort für die Aufzugsanlage geplant, der vom Kellergeschoss bis zum Obergeschoss alle Ebenen barrierefrei erschließen wird.

Die geplante Sanierung des kompletten Kellergeschosses für Nebenräume der AWO, Technikräume und eine Mieteinheit für eine Physiotherapie bzw. eine Praxis wurden durch die Denkmalbehörde versagt, da der Eingriff in die historische Substanz zu groß gewesen wäre. Nunmehr entfällt die Mieteinheit für die Praxis im Kellergeschoss. Die verbleibenden Technik- und Nebenräume wurden so umgeplant, dass der Eingriff in die historische Substanz minimiert wurde.

Im Erdgeschoss soll neben dem zukünftigen Standesamt ein weiterer großer Saal mit wertvollen Fußböden und Deckenfriesen als Gemeinschaftsraum für die AWO erhalten bleiben. Ein weiterer kleiner Gemeinschaftsraum für die AWO soll aufgrund des zu wertvollen, historischen und zu erhaltenden Eckkamins entstehen. Insgesamt gehen zwei Wohneinheiten im Erdgeschoss verloren.

Im Obergeschoss wurde der Grundriss so umgestaltet, dass das ehemalige

Bürgermeisterzimmer mit wertvollem Parkettboden als Dienstzimmer erhalten bleibt. Die hier bisher geplante Wohneinheit hat an anderer Stelle Platz gefunden, so daß keine Wohneinheit verloren geht.

Die Abstimmung zu den Planänderungen mit dem zukünftigen Mieter, der AWO, und der oberen Denkmalschutzbehörde des Landes Brandenburg erfolgt im Anschluss.

Das BLDAM hat eine positive Stellungnahme zur fortgeführten Planung für den Fördermittelantrag zugesagt. Die Stellungnahme der AWO lag bis zum Ladungstermin Bauausschuss noch nicht vor.

Die geänderte Planung wird in der Bauausschuss-Sitzung vorgestellt.

Anlagen:

Unterschrift/Datum des zuständigen FA-Leiters:

Stellungnahme des Ausschusses:

**(Unterschrift der/des
Ausschussvorsitzende/n)**

Sichtvermerk/Datum:

Amtsleiter

Amtsdirektor